

Mit der Kutsche über Land

Ferienprogramm: Reitsportfreunde Gottenheim hatten zur Kutschfahrt eingeladen

Gottenheim. Ein fester Bestandteil des Gottenheimer Sommerferienprogramms ist die Kutschfahrt rund um Gottenheim, zu der jedes Jahr der Verein „Reitsportfreunde Gottenheim“ einlädt. Und das Interesse der Kinder ist ungebrochen. Am Sonntag, 5. August, waren wieder soweit: Morgens um 10 Uhr standen die beiden Kutschen beim Jugendhaus bereit.

Die Pferde Babsi, Calastero und Capriolo scharten mit den Hufen – auch sie freuten sich auf die Ausfahrt. Elf Jungen und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren bestiegen die Kutschen und los ging es mit dem Kutscher durch Wald und Wiesen über Buchheim nach Neuershausen, wo eine kleine Stärkung auf die Kinder wartete.

Die eineinhalbstündige Pause beim Anwesen der Familie Schidlitz in Neuershausen war neben

dem Naturerlebnis während der Fahrt der zweite Höhepunkt des abwechslungsreichen Vormittags.

Nach einem kleinen Imbiss mit Würst, Wecken und Getränken, machte den Jungen und Mädchen das Herumtollen abseits der Straße mit den beiden Hunden der Familie großen Spaß. Vor allem der erst zehn Wochen alte Welp hatte es den Kindern angetan. Auch der misslungene Versuch, einen frei auf dem Gelände herumlaufenden Zwerghasen einzufangen, sorgte für beste Unterhaltung.

Die Rückfahrt von Neuershausen nach Gottenheim ging über Waldwege und entlang des Wirtschaftsweges neben der Buchheimerstraße zum Jugendhaus, das gegen 13 Uhr wieder erreicht wurde. Einige Kinder durften auf dem Kutschbock neben dem Kutscher Platz nehmen und aus dieser besonderen Perspektive die Landschaft genießen. Beim Jugendhaus angekommen,

gab es für die Kinder noch eine kleine Zugabe: Wer wollte konnte auf einen Pferderücken klettern – fast wie ein richtiger Reiter. Nur mit Mühe waren die Kinder davon zu überzeugen, wieder abzustiegen.

Betreut wurden die elf Kinder von den Kutschern Andreas Schidlitz, dem Besitzer der Pferde, und Hermann Rösch. Zur Unterstützung kümmerten sich Elke Schidlitz und Heike Faisst um die Jungen und Mädchen.

Nach dem Motto: Wenn Engelein reisen, lacht der Himmel (es war Regen angekündigt) konnten die Kinder mit ihren Betreuern einen wunderschönen Vormittag bei strahlendem Sonnenschein erleben.

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, wie die Eltern beim Abholen erfahren konnten. „Mama, das hat sich wirklich gelohnt. Es war einfach toll“, zogen zwei Teilnehmerinnen ein begeistertes Fazit.

Marianne Ambs